

# GEMEINDEBRIEF



GEMEINDEBEZIRK  
THÜRINGER VOGTLAND

JUNI/ JULI 2022



Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.

Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Hld 8,6 (L)

Ich habe vor einiger Zeit einmal den Ausspruch gehört „Durst ist schlimmer als Heimweh“.

Für Kinder ist Heimweh ein großes Problem. Als Meine Mutter, aufgrund einer Erkrankung, vor vielen Jahren, für längere Zeit in die Klinik musste, bedeutete das für mich als Kind der 3. Klasse, eine unbestimmte Zeit im Kinderheim in Burgstädt. Die ersten Tage dort waren für mich furchtbar. Ein tiefer innerer Schmerz, eine Sehnsucht, die mich fast verzehrte, durch lebte ich damals. Und das alles ohne Aussicht auf eine baldige Lösung. Ich weinte fast durchweg nahezu eine Woche lang. Heimweh ist ein starkes, sehnsüchtiges Gefühl.

Aber Heimweh geht vorbei. Mit der Zeit wird die neue Umgebung, gerade für ein Kind, auch zur Heimat und der Schmerz verblasst immer mehr.

Mit dem Durst verhält es sich gerade umgekehrt. Während das Heimweh mit der Zeit abnimmt, wird der Durst mit der Zeit immer größer und stärker und irgendwann auch lebensbedrohlich.

Wir Menschen müssen Trinken um überleben zu können.

Und gerade in den letzten Monaten wird uns wieder einmal vor Augen geführt, wie abhängig auch wir vom Regen, Wasser in den Flüssen oder dem Grundwasser sind. Dürre und Wassermangel ist ein lebensbedrohlicher Zustand. In den nächsten Jahrzehnten wird dies auch unsere Privathaushalte in Deutschland zunehmend mehr betreffen. Von den Ländern der Erde, die heute schon darunter Leiden ganz zu schweigen.

Durst ist ein existentielles Gefühl. Ohne Wasser sterben die Pflanzen, die Tiere und auch wir Menschen.

Im Psalm 42 heißt es: „**Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.**“ (Ps 42,3) Dieses Wort verbindet das Gefühl von Heimweh hin zu Gott, mit der existentiellen Dimension von Durst. Im Sinne von: „Ich kann auf Dauer nicht leben ohne den lebendigen Gott!“

Der Schreiber des Psalms hat herausgefunden, wonach seine Seele sich existentiell sehnt. Während er diese Zeilen schreibt ist er nicht Zuhause, in der Nähe des Tempels von Jerusalem, sondern ganz im Norden Israels, am Jordan, in der Nähe des Bergmassives Hermon und des kleinen Berges Misar.

Dort lebt er unter Fremden die seinen Glauben nicht teilen, sondern ihn und seinen Gott verspotten. Er sehnt sich nach dem Gottesdienst im Tempel, nach der Gemeinschaft mit anderen Gläubigen, nach der Nähe Gottes.

In den letzten zwei Jahren waren viele von uns auch getrennt von den Gottesdiensten. Jetzt ist Gemeinschaft wieder möglich und auch das gemeindliche Leben mit den Gottesdiensten verläuft fast schon wieder vollständig in den ursprünglich gewohnten Bahnen.

Und doch stillen viele ihre Sehnsucht auf andere Art und Weise, wir vermissen die, die fern bleiben. Durst oder Heimweh nach Gott, das ist die Frage. Wer „nur“ Heimweh hatte, der hat sich eventuell mit der Zeit an eine andere Heimat gewöhnt. Der Durst bleibt existentiell und treibt uns unstillbar zurück an die Quelle des Lebens. Bei Jesus wird unser Durst gestillt. Kommt und trinkt von dem Wasser des Lebens, stillt den Durst der Sehnsucht nach Gott.

Euer Pastor Hendrik Walz

## Für das Pfingstfest (ab Pfingstsonntag 05.06. und Pfingstmontag 06.06.)

<b>Psalm</b>	
Ehr sei dem Vater	463
<b>Gebet</b>	
Erwecke und belebe uns, du Geist der Freiheit	130,1 - 3
<b>Lesung 1</b>	
O Heiliger Geist, o heiliger Gott	251,1 - 3
<b>Lesung 2</b>	
O Heiliger Geist, o heiliger Gott	251,4 - 5
<b>Predigt und Stille</b>	

## Liturgische Lieder für die Trinitatiszeit (ab Trinitatis 12.06. bis Reformationstag 31.10.)

### Liturgische Lieder (Juni ab 12.06.)

<b>Psalm</b>	
Ehr sei dem Vater	463
<b>Gebet</b>	
O Gott, sei gelobt für die Liebe	41,1 - 3
<b>Lesung 1</b>	
Herrscher der Ewigkeit	58,1 - 2
<b>Lesung 2</b>	
Dir, dir, o Höchster, will ich singen	36,1 + eine weitere Strophe passend zum Sonntag
<b>Predigt und Stille</b>	

### Liturgische Lieder (Juli)

<b>Psalm</b>	
Ehr sei dem Vater	463
<b>Gebet</b>	
Nun kommt das große Blühen	112,1 - 4
<b>Lesung 1</b>	
Schöpfer der ganzen Welt	42,1 - 3
<b>Lesung 2</b>	
Sollt ich meinen Gott nicht singen"	32,1 + (eine weitere Strophe passend zum Sonntag)
<b>Predigt und Stille</b>	

## 4 | GOTTESDIENSTE UND KINDERGOTTESDIENSTE

Datum	Greiz	Berga und Waltersdorf	Langenwetzendorf und Triebes
Pfingstsonntag 05.06.	09.00 Uhr Gottesdienst Pastor Hendrik Walz		10.30 Uhr Gottesdienst in Triebes Pastor Hendrik Walz
Pfingstmontag 06.06.	10.00 Uhr Festgottesdienst zum Pfingstfest in Waltersdorf Pastor Hendrik Walz		
Sonntag 12.06.	10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Konferenzbericht in Greiz Pastor Hendrik Walz mit Bernd Kohlstedt		
Sonntag 19.06.	17.00 Uhr Gottesdienst Pastor Hendrik Walz	09.00 Uhr Gottesdienst in Berga Pastor Hendrik Walz	10.30 Uhr Gottesdienst in Triebes Pastor Hendrik Walz
Freitag 24.06.	18.00 Uhr Johannesandacht in ev.-luth. Kirche Berga Pastor Hendrik Walz		
Sonntag 26.06.	15.00 Uhr Bezirks-Lobpreisgottesdienst in Waltersdorf Pastor Hendrik Walz		
Samstag 02.07.	18.00 Uhr ökumenisches Gebet für den Frieden Greizer Kirchplatz		
Sonntag 03.07.	09.00 Uhr Gottesdienst Pastor Hendrik Walz	10.30 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf Pastor Hendrik Walz	17.00 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf Pastor Hendrik Walz
Sonntag 10.07.	10.00 Uhr Gebet f. d. GD 10.30 Uhr Gottesdienst Annett Schleif	09.00 Uhr Gottesdienst in Berga Manfred Schleif	09.00 Uhr Gottesdienst in Triebes Annett Schleif
Sonntag 17.07.	10.00 Uhr Gebet f. d. GD 10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Hendrik Walz	09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf Annett Schleif	09.00 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf Pastor Hendrik Walz
Sonntag 24.07.	10.00 Uhr Gebet f. d. GD 10.30 Uhr Gottesdienst Pastor Hendrik Walz	09.00 Uhr Gottesdienst in Berga Pastor Hendrik Walz	10.30 Uhr Gottesdienst in Triebes Christoph Eckhardt
Sonntag 31.07.	10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Triebes		
Sonntag 07.08.	14.00 Uhr Bezirks-Openair-Waldgottesdienst bei Waltersdorf Pfarrerin Anne Puhr und Pastor Hendrik Walz		

## Posaunenchorübung

### Greiz und Triebes-Lawedo

Montag, 20.06. um 17.00 Uhr in Langenwetzendorf

Montag, 04.07. um 17.00 Uhr in Greiz

Montag, 18.07. Um 17.00 Uhr in Langenwetzendorf

### Waltersdorf und Berga

freitags, 17.15 Uhr in Waltersdorf



## Seniorenkreis

### Greiz

Dienstag, 14.06. um 14.30 Uhr

Dienstag, 12.07. um 14.30 Uhr

### Langenwetzendorf:

Mittwoch, 08.06. um 14.30 Uhr

Mittwoch, 13.07. um 14.30 Uhr

## Bibelgespräch

Mittwoch, 01.06. um 19.00 Uhr in Berga und Digital

## Singekreis

freitags um 19.30 Uhr

## Hauskreis

Donnerstag, 02.06. und 07.07. um 19.00 Uhr in Greiz



## Kräuterkurs in Waltersdorf

Samstag, 18.06. um 10.30 Uhr in **Waltersdorf**

## Bezirksvorstand

Mittwoch, 22.06. um 19.00 Uhr in **Greiz und Digital**

## Kirchlicher Unterricht

### 1.-6. Schuljahr

nach Absprache in Langenwetzendorf  
(verantwort.: Annett Schleif)

### 7.-8. Schuljahr

nach Absprache  
(verantwort.: Pastor Hendrik Walz)



## Kreuzweggottesdienst in Greiz am 10.04.2022

Als Einstimmung in die Karwoche gestalteten wir am Palmsonntag den Kreuzweggottesdienst in Greiz.

Unter dem Thema „ICON“ leiteten uns Ikonen bildhaft durch die einzelnen Stationen des Leidensweges Jesu.

Der jeweils goldfarbene Hintergrund jeder Ikone – als Symbol für Gottes Licht, welches in unsere Welt strahlte – ließ uns erfahren, dass Gott auch in den tiefsten Tiefen unseres Lebens gegenwärtig ist und uns nicht verlässt!

Liebe, die sich für uns in den Tod gibt.

Dorthin, wo das Leben abgeschlossen ist, wo es für die Menschen nur noch Einsamkeit gibt.

Doch der Tod ist nicht das Ende!

Der Schmerz, die Angst und die Einsamkeit haben nicht das letzte Wort!

Der Herr ist auferstanden!

Er ist wahrhaftig auferstanden!

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?

Sylvia Seifert

## Einsegnung 2022

Am 8. Mai war es endlich soweit, Joshua Sunkovsky schloss mit der Einsegnung seinen kirchlichen Unterricht ab. Seine Einsegnung verschob sich aufgrund der Pandemie und auf Wunsch von Joshua um ein Jahr. Voller Freude trafen wir uns, als ganzer Bezirk in Greiz. Auch zahlreiche Gäste waren für dieses Ereignis angereist. Wir alle wünschen Joshua viel Erfolg in diesem neuen Lebensabschnitt und hoffen darauf, dass er sich weiterhin so aktiv in das Gemeindeleben einbringt.



Fotos: Familie Sunkovsky



## Mitarbeit Gemeindebrief

Der Gemeindebrief lebt von Berichten und Bildern aus der Gemeinde. Um euch die Mitarbeit zu erleichtern ist eine Mailadresse eingerichtet, an welche ihr Beiträge, Termine und Impulse oder auch Fragen sendet könnt: [gemeindebrief@emk-greiz.de](mailto:gemeindebrief@emk-greiz.de)



Hilfsvideo

Ansonsten könnt ihr auch gern die QR-Codes nutzen. Dahinter liegt ein Link zum Hochladen von größeren Daten, z. B. Fotos. Die Codes können mit der Handykamera oder einem QR-Code Scanner am Handy eingescannt und so der Link entschlüsselt werden.



Link zum Hochladen



## Taufe von Johanna Schleif

Passend zur frohen Osterbotschaft wurde unsere Tochter Johanna am Ostersonntag in einem gemeinsamen Gottesdienst mit der ev.-luth. Kirchgemeinde getauft.

Mit dem starken Bild aus Psalm 139

"Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten." wollten wir ihr einen Taufspruch mit auf den Lebensweg geben, in dem

die Geborgenheit bei Gott und Freiheit zugleich vereint sind.

Wir bedanken uns bei Pastor Hendrik Walz für die Durchführung der Taufe und allen Mitwirkenden für die Ausgestaltung dieses schönen Gottesdienstes. Unser Dank gilt ebenso allen Gratulanten für die lieben Wünsche.

Justine und David Schleif



## Gemeindefest in Triebes

Am 26.05.2022 konnten wir nach zwei Jahren Pause unser traditionelles Gemeindefest an Himmelfahrt feiern. In Bezug auf das biblische Ereignis, gab die Predigt Anlass über die Auffassung und unterschiedliche Auslegung der Definition „aufgefahren in den Himmel“ nachzudenken. Diesbezüglich wurde mit einprägsamen und bildlich vorstellbaren Erläuterungen die Dimension des Himmels beschrieben.

Nach dem Gottesdienst genossen wir gemeinsam das Mittagessen bei frisch gebratenen Bratwürsten und selbst gemachten Salaten. Um wieder Platz für Kaffee und selbst gebackenen Kuchen zu schaffen wurde eine kleine Runde um Triebes herumgewandert.

Der Nachmittag klang schließlich im fröhlichen Beisammensein und mit guten Gesprächen aus.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die vielen fleißigen Hände, welche dieses Fest in Bezug auf Organisation, Versorgung, Auf- und Abbau und vielem mehr, ermöglichten.



## Wir gratulieren zum Geburtstag

Herzlich grüßen wir alle Geburtstagskinder in unseren Gemeinden im Juni und Juli mit den besten Segenswünschen.

### Juni

„Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch. Bleibt in meiner Liebe!“ Johannes 15,9

### Juli

„Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“ 2. Korinther 9,7



Bild von japanwindowfarm / pixabay.com

## Urlaub Pastor 06.07. - 12.07.2022

### Vertretung:

Pastorin Katrin Schneidenbach

Quergasse 4

07907 Schleiz

Telefon: 03663 4251493

## Ansprechpartner

### Pastor

Alexander Hendrik Walz , Am Mühlberg 18, 07987

Mohlsdorf - Teichwolframsdorf

Tel.: 036623 / 20724

### Spendenkonto

Gemeindebezirk Thüringer Vogtland

IBAN DE78 8305 0000 0000 6120 14

Bank: Sparkasse Gera-Greiz,

### Kirche in Greiz

Gutenbergstraße 1, 07973 Greiz

E-Mail-Adresse: greiz@emk.de

### Kirche in Triebes

Triebeser Südstraße 3, 07937 Zeulenroda - Triebes

### Gemeinderaum Langenwetzendorf

Wiesenstraße 26, 07957 Langenwetzendorf

E-Mail-Adresse: triebes@emk.de

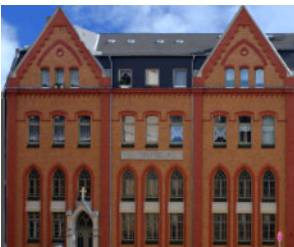
### Zionskirche Waltersdorf

Am Mühlberg, 07987 Mohlsdorf - Teichwolframsdorf,

OT Waltersdorf

### Gemeinderaum Berga

August-Bebel-Str. 30, 07980 Berga/Elster



## Monatsspruch Juli



Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.  
Ps 42,3 (L=E)

Foto von Sharefaith / pexels.com

## Impressum

**Gemeindebrief der Gemeinde Greiz, Triebes-Langenwetzendorf und Waltersdorf - Berga des  
Gemeindebezirks Thüringer Vogtland**

Redaktion: Alexander Hendrik Walz und Lydia Schott

Gestaltung: Lydia Schott

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Juli. **Redaktionsschluss ist am 15.07.2022.**